

L02512 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 14. 6. 1929

A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Herrn Ob.Landesger-Rath
5 Dr. Rob. Adam Pollak
Wien XII
Meidlinger Hauptstr 58.

Wien, 14/6 929

Verehrter Herr Oberlandesgerichtsrath,

10 ich fahre dieser Tage auf den Semmering; nach meiner Rückkehr Anfang Juli wird
es mir ein besondres Vergnügen sein, Sie nach so langer Zeit wieder einmal bei
mir zu sehen. Ob eine Bühne sich entschließen wird, Ihre Margot zur Aufführung
zu bringen, läßt sich schwer voraussagen; die Galerie, so lustig sie ist – und selbst
angenomen, es stecke mehr bittere Wahrheit drin als heitre Erfindung, scheint mir
15 stellenweise in künstlerischem Sinne so grob, als dafs ein Theaterpublikum die
rechte Freude daran haben sollte.
Aber unfehlbar bin ich nicht. Also auf bald, und herzliche Grüße Ihr sehr
ergebner ArthSchnitzler

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 14. 6. 1929 in Wien
- Übermittlung am 15. 6. 1929 in Wien
- Erhalt durch Robert Adam im Zeitraum [15. 6. 1929 – 18. 6. 1929?] in Wien
- © DLA, 96.34.2/34.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Kuvert, 731 Zeichen (Briefpaper und Umschlag mit Trauerrand)
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 15. XI. 29, 7«.
- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 14. 6. 1929. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02512.html> (Stand 14. Februar 2026)